Literatur-Bericht.

Bulletino della Società malacologica italiana. — Volume I. Fascicolo 1. 1875.

Von dem Organ der nach dem Muster unserer Gesellschaft gegründeten italienischen malacozoologischen Gesellschaft, welches von dem Vicesecretär derselben, Carlo de Stefani, herausgegeben wird, ist nun das erste Heft erschienen, sechs Bogen Text und zwei recht gute schwarze Tafeln umfassend. Dasselbe enthält ausser dem Statut der Gesellschaft:

p. 11. *Meneghini, G.*, Discorso di apertura delle Società Malacologica Italiana letta nella Adunanza del 29. Nov. 1874.

p. 16. *Bellardi, A.*, Novae Pleurotomidarum Pedemontii et Liguriae fossilium dispositionis prodromus.

Ausser verschiedenen neuen Gruppen werden als neue Gattungen aufgestellt: Dolichotoma (Pl. cataphracta), Oligotoma (Pl. Meneghinii Mayer), Aphanitoma (Pl. labellum Bon.), Homotoma (Pl. reticulata Ren. und semicostata Bell.), Atoma (Pl. hypothetica Bell.).

p. 25. *Prete, Raimondo del*, Nota di alcune Conchiglie raccolte nei comuni di Viareggio, Massarosa e Camaiore.

p. 32. *Lawley, Roberto*, Nota di Conchiglie fossili di Val' Lebiaia. Zählt 22 von Manzoni in dieser Localität nicht aufgefundene Arten auf.

p. 35. *Stefani, Carlo de*, Molluschi viventi nella Valle del Serchio superiore (an der ehemaligen Grenze von Toscana und Modena, die Apuaner Alpen einschliessend). Es sind die bekannten norditalienischen Arten. Für Claus. Isseli Villa wird der Name crenulata Risso wieder aufgenommen, lucensis Gent. wird als Varietät zu comensis gezogen; eine zweifelhafte Bythinia wird beschrieben, aber nicht benannt. Im Ganzen werden 57 Arten aufgeführt.

p. 68. *Monterosato, A. de*, Note intorno ad alcuni articoli di Conchiologia Mediterranea, pubblicati nel Jahrbücher der Deutschen Malacozoologischen Gesellschaft dal Sig. H. C. Weinkauff e dal Dokt. Kobelt.

Der Verfasser sucht die Gattung Pseudomurex dadurch zu retten, dass er bezweifelt, ob die von Troschel untersuchten anderen Coralliophilen wirklich dieser Gattung angehören und nicht vielmehr zu Pseudomurex und den Muriciden.

p. 74. *Stefani, Carlo de*, Descrizione delle nuove specie di Molluschi pliocenici, raccolte nei dintorni di San Miniato al Tedesco. Con tav. I.

(Venus Amidei, Cytherea subappeninica, Melampus Serresi, Rissoa Meneghiniana.)

p. 80. *Stefani, Carlo de*, Descrizione de nuove specie di Molluschi pliocenici italiani. Con. tav. 2.

(Murex Soldanii Menegh., dumosus; Chemnitzia varicosa, Scalaria fenestrata Men., Pleurotoma Angelonii Men., Cocconii, Rissoina Volaterrana, Trochus tricinctus, Arca lineolata.)

p. 89. *Manzoni, A.*, una proposta di Ostreocultura. Vorschlag, eine künstliche Austernzucht nächst Livorno anzulegen.

p. 93. *Adami, G. B.,* Molluschi raccolti in Val di Caffaro nell' Agosto di 1874.

Clessin, S., Beiträge zur Molluskenfauna der oberbayerischen Seen. Separatabdruck aus dem Correspondenzblatt des zool. miner. Vereins zu Regensburg 1874.

Wir werden über diese wichtige Arbeit in den Jahrbüchern genauer berichten.

Novitates Conchologicae. Abth. I. Von Dr. L. Pfeiffer. Liefrg. 46—47. Mit 4 Tafeln.

Die Tafeln sind leider dem Text noch immer voraus; sie enthalten: Taf. 131: Ampullaria semitecta, Cerato des rotula, Plagiodon rotundatus Castalia ecarinata. — Taf. 132: Achatina Schweinfurthi, Unio Parreyssi var. — Taf. 133: Helix Wallisiana, Bulimus Grevillei, Peeli, asperatus, Stenogyra Wallisi, Spiraxis incerta. — Taf. 134: Helix triscalpta, tectum sinense, angusticollis, Richthofeni, Kiangsinensis.

Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin.

16. Februar 1875.

Herr von Martens legt der Gesellschaft einige Meeresconchylien vor, welche durch die Gazelle bei den Capverden in 46 Faden Tiefe gesammelt worden sind; es sind Nassa prismatica Brocchi, Xenophora mediterranea Tib. und die beiden seither für ausgestorben gehaltenen Ranella marginata Gmelin und Mitra scrobiculata Brocchi; ausserdem wurde bei Madera auch Nassa semistriata Brocchi gedrakt. Es ist dies ein neuer Beweis dafür, dass der Schlüssel zum Verständniss unserer Subappeninfauna in den westafrikanischen Meeren liegt und dass eine Durchforschung derselben unbedingt nöthig ist.

15. Juni 1875.

Herr v. Martens machte eine vorläufige Mittheilung über die zoologischen Sammlungen der Gazelle an der Kerguelen-Insel. Von Mollusken sind darunter Arten der Gattung Margarita und eine neue Struthiolaria. (Es scheint das auf eine eigene, bis jetzt freilich noch kaum bekannte Fauna antarctica hinzudeuten, als deren Ausläufer vielleicht die Faunen von Chile, Neuseeland und dem Cap zu betrachten sind.) Die einzige Landschnecke ist Hel. Hookeri.

20. Juli 1875.

Herr von Martens sprach über die von Ehrenberg in Russland und Sibirien gesammelten Landconchylien, von denen wieder eine neue Partie aufgefunden worden ist; die sibirische Fauna wird dadurch wieder um eine Anzahl Arten bereichert, namentlich interessant ist das Vorkommen der ächten Helix fruticum bei Barnaul und von Unio pictorum, tumidus und crassus im Gebiete des Kaspischen Meeres. Paludina okaënsis wird für synonym mit fasciata Müll. erklärt.

Derselbe sprach ferner über die von Stoliczka auf seiner letzten Expedition gesammelten Binnenconchylien aus Yarkand; die Süsswasserarten sind sämmtlich europäisch, von den Landschnecken Helix costata, Pupa muscorum und Succinea Pfeifferi; ausserdem finden wir noch die ächt centralasiatischen Arten plectotropis und phaeozona und eine an Campyläa erinnernde neue Form, Helix Stoliczkana Neville.

Strebel, H., Beitrag zur Kenntniss der Fauna mexicanischer Land- und Süsswasserconchylien. II. Theil, mit 15 Tafeln. Hamburg 1875.

Da eine ausführliche Besprechung dieser Arbeit im Jahrbuch erfolgen wird, begnügen wir uns, hier unsere Leser auf das Erscheinen des zweiten Theiles aufmerksam zu machen. Derselbe umfasst die Gattungen Strebelia und Glandina. Als neu beschrieben werden Glandina cognata, lucida, pseudoturris, radula, simplex und tenella. Die Tafeln sind von dem Verfasser selbst lithographirt.

Rossmässler's Iconographie der europäischen Land- und Süsswasser-Mollusken. Fortgesetzt von Dr. W. Kobelt. IV. Band, Lfg. 1, mit 5 Tafeln.

Das erste Heft der Fortsetzung ist nun endlich erschienen; dasselbe enthält: Taf. 91: Helix atrolabiata et var., nemoralis var., tigriana, punica. — Taf. 92: Helix massylaea, Kerayana, Jourdaniana, Constantinae var. — Taf. 93: Helix serbica, Pancici, Pouzolzi var., Raspailii var., Revelierei. — Taf. 94: Helix styriaca, Gasparinae, olympica, chamaeleon, Joannis, Langi, phocaea. — Taf. 95: Hel. trizona et varietates. — Das nächste Doppelheft, ebenfalls nur Helices aus den Gruppen Eremophila, Pomatia und Campylaea umfassend, ist bereits im Druck und wird gegen Ostern erscheinen.

Pfeiffer, L., Monographia Heliceorum viventium. Vol. VII. Fasc. 3.

Enthält den Schluss von Helix, zusammen 3476 Arten. Der Schluss des siebenten Bandes, Streptaxis und Ennea enthaltend, wird demnächst erscheinen.

Martini-Chemnitz, zweite Ausgabe.

Lfg. 238. Pleurotoma, von H. C. Weinkauff. Als neu werden beschrieben: picturata, Graeffei, Jickelii, gracillima Wkff., erythraea Jickeli.

Lfg. 239. Anodonta, von Clessin.

Lfg. 240. Pyrula et Fusus, von Kobelt, enthält Neptuneen.

Lfg. 241. Conus, von H. C. Weinkauff (Schluss). Neu: C. gradatilis, papalis, saphyrostoma.

Journal de Conchyliologie. 1875. No. 3.

p. 197. *Fischer, P.*, sur l'anatomie des Neritopsis. Mit Tafel XI.

p. 204. —, Catalogue des Nudibranches et des Cephalopodes des côtes océaniques de la France. — 3. suppl.

Durch die Errichtung von zoologischen Stationen in Arcachon, Wimereux, Roscoff und Concarneau, sowie durch die Untersuchungen von Crouan und Hesse an der Brétagne ist die Zahl der aus Frankreich bekannten Arten von 43 seit 1867 auf 106 gestiegen, nämlich 81 Nudibranchien, 3 Pleurobranchien, 1 Lungenschnecke und 21 Cephalopoden.

p. 215. —, Remarques sur l'opercule du genre Naticina Gray.

p. 216. *Crosse, H.*, Description d'espèces de Mollusques inédites, provenants de la Nouvelle Calédonie.

Für Bul. Eddystonensis Pfr. wird der Name Hiengunensis vorgeschlagen, da diese Art in Neucaledonien, aber nicht auf der Insel Eddystone vorkommt. — Neu Cypraea nigricans Montr., eine äusserst interessante Form, die man nach Crosse für eine dunkle, abnorm geschnäbelte Form der C. mappa halten könnte, zu der sie in einem ähnlichen Verhältniss steht wie Scotti zu Thersites, Barthelemyi zu moneta, caledonica zu lynx, Noumeensis zu annulus, Crossei zu stolida. Mit Recht fragt freilich Cr., warum alle diese geschnäbelten Formen, falls sie Abnormitäten sind, nur an Neucaledonien vorkommen?

p. 223. *Crosse, H.*, Note sur une espèce manuscrite de M. le prof. G. P. Deshayes. (Conus pseudomarmoreus.)

p. 225. *Crosse et Fischer*, Diagnoses Molluscorum novorum, Guatemalae incolarum. (Streptostyla Sargi, Melania Sargi.)

p. 226. — —, Diagnosis Helicis novae, insulae Madagascar dictae incolae (Hel. Grandidieri, zunächst mit Goudotiana Fer. verwandt).

p. 227. *Gassies, J. B.*, Description de Mollusques terrestres et fluviatiles provenant de la Nouvelle-Calédonie. (Helix confinis, Neritina Montrouzieri, guttata, expansa.)

p. 232. *Mayer, C.*, Description de Coquilles fossiles des terrains jurassiques. (Pecten Toarcianus, Avicula pernula, Arca solitaria, Astarte Gillieroni, Lucina Gabrieli, Hipponyx anachoreta, Turbo viator, Ammonites navigator, Dalmasi, Neoburgensis, Doublieri, Saemanni.)

p. 242. *Tournouër*, Addition à l'étude sur quelques espèces de Murex fossiles du Falun de Pont-Levoy en Touraine.

p. 242. *Tribolet, M. de*, sur l'Unio Cornueli d'Orb.

p. 245. *Bland, Th.*, Examen critique de certaines espèces du Continent Américain et des Antilles, decrites dans la Monographie des Helicina de L. Reeve comme appartenant à ce genre.

Bland geht hier sehr scharf mit Reeve's Monographie von Helicina ins Gericht und nennt die Menge der Fehler eine wahrhaft erstaunliche und überraschende.

Hidalgo, Dr. J. G., Catálogo iconografico y descriptivo de los Moluscos terrestres de Espanja, Portugal y las Baleares. — Erste Abtheilung.

Wir haben das Vergnügen, unseren Lesern das Erscheinen eines neuen Werkes des unermüdlichen Erforschers der spanischen Fauna, J. G. Hidalgo, anzukündigen. Dasselbe, von ausgezeichneten, in Paris angefertigten colorirten Tafeln begleitet, soll aus drei Theilen bestehen.

Der [illegible]endet vorliegende, enthält ein äusserst vollständiges Literaturverzeichniss und einen Catalog der sämmtlichen, mit Sicherheit aus Spanien bekannten Arten. Der zweite wird eine genaue Beschreibung und Besprechung sämmtlicher Arten bringen und von Tafeln begleitet sein, von denen 24, sämmtlich Helices enthaltend, bereits mit dem ersten Bande ausgegeben sind; der dritte ist für kritische Untersuchungen und Nachträge bestimmt. Das Ganze wird, wie das Werk desselben Autors über die spanischen Seeconchylien, eine äusserst werthvolle Bereicherung der europäischen faunistischen Literatur sein; hoffen wir, dass es unbeeinflusst durch die politischen Verhältnisse Spaniens bald zur Vollendung gelangt.

Mittheilungen und Anfragen.

Im Commissionsverlag von **L. Friedrichsen & Co.** in Hamburg erschien:
Strebel, H., Beitrag zur Kenntniss der Fauna mexicanischer Land- und Süsswasser-Conchylien. II. Mit 15 Taf. Preis Rm. 12.

Der Unterzeichnete wünscht gegen andere Werke über Conchylien oder Petrefacten folgende Bücher umzutauschen:
Brocchi, Conchologia subappenina fossile. Zweite Auflage nebst Atlas.
Dunker, Index Molluscorum Tams.
Philippi, Enumeratio Molluscorum Siciliæ. 2 Bde.
Agram. Sp. Brusina.

Von dem Tauschverein sind folgende für Schulen und zu Weihnachts-Geschenken geeignete Sammlungen zu beziehen:

100	Arten	Land-Conchylien	Rm. 10
200	„	„	„ 25
100	„	See-Conchylien	„ 20
200	„	„	„ 50

Schwanheim a. M. T. A. Verkrüzen.

Gesellschafts-Angelegenheiten.

Neue Mitglieder:

Herr *Dr. M. Braun*, **Würzburg.**

Wohnortsveränderungen:

Herr Prof. *von Martens* wohnt jetzt **Berlin**, W., Kurfürstenstr. 35.

Für die Bibliothek eingegangen:

Strebel, Beitrag zur Kenntniss der Fauna mexicanischer Conchylien. II. Theil. Vom Verfasser.

Pfeiffer, Monographia Heliceorum. Vol. VII. Fasc. 3. Vom Verfasser.

Rossmässler's Iconographie, Fortsetzung. Vol. IV. Heft 1. Vom Verfasser.

Unsere Mitglieder werden gebeten, ihre Beiträge für 1876 direct an die Buchhandlung von Johannes Alt in Frankfurt a. M. einzusenden, nicht an den Tauschverein oder die Redaction.

Redigirt von Dr. W. Kobelt. — Druck von Kumpf & Reis in Frankfurt a. M.